

## Kontakt und Anmeldung



Frau Steigler (Bild links) und Frau Mende (Bild rechts) sind die Sekretärinnen der Urologischen Klinik. Sie vergeben Termine für die stationäre Aufnahme oder ambulante Behandlung und erteilen Auskünfte zu allgemeinen Fragen des Krankenhausaufenthaltes. Außerdem können Termine zur vorstationären Beratung, Einholung von Zweitmeinungen oder für die Chefarztsprechstunde vereinbart werden.

Das Sekretariat der Urologischen Klinik befindet sich im Diakonissenkrankenhaus, Ebene 0.

Telefon: 0351 810-1721  
Fax: 0351 810-1730  
urologie@diako-dresden.de

**Terminvereinbarung** ☐ Ambulante Vorstellung

☐ Stationäre Aufnahme

Name: \_\_\_\_\_

Datum / Uhrzeit: \_\_\_\_\_

## So erreichen Sie uns

### Diakonissenkrankenhaus Dresden

Holzhofgasse 29, 01099 Dresden  
Telefon 0351 810-0  
Fax 0351 810-1800  
diakonissenkrankenhaus@diako-dresden.de  
www.diako-dresden.de

### Klinik für Urologie

Leitung: Chefarzt Dr. med. Stephan Bulang  
Facharzt für Urologie

Sekretariat: Telefon 0351 810-1721  
Telefax 0351 810-1730

### Prostatakarzinomsprechstunde

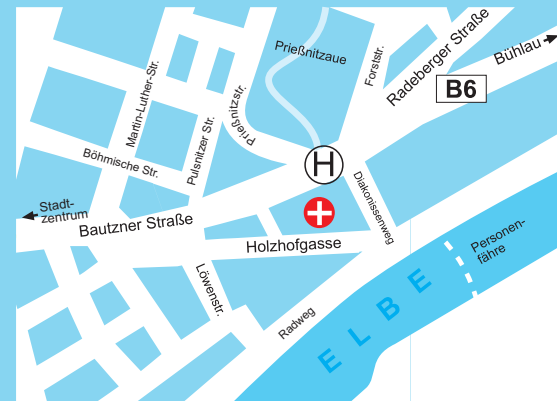
Mittwoch 12.00 - 14.00 Uhr  
Verantwortlicher Arzt: Dr. med. Veit Przybilla

### Chefarztsprechstunde

Nach Vereinbarung

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Dresdner Verkehrsbetriebe, Straßenbahnlinie 11  
bis Haltestelle Diakonissenkrankenhaus



Im Verbund der  
**Diakonie**



Diakonissen  
Anstalt  
Dresden

**Diakonissen  
Krankenhaus**

# Klinik für Urologie



## Klinik für Urologie

Liebe Patientin,  
lieber Patient,  
sehr geehrte  
Damen und Herren,



das Fachgebiet der  
Urologie umfasst die  
Diagnostik und Thera-  
pie von Erkrankungen  
der Nieren, Neben-  
nieren, der harnab-  
leitenden Organe  
sowie der männlichen  
Geschlechtsorgane.

Die Urologische Klinik des Diakonissenkrankenhauses Dresden verfügt über modernste technische Ausstattung, ein hochqualifiziertes Ärzteteam mit einer Reihe ausgewiesener Spezialisierungen und nicht zuletzt über engagierte, gut ausgebildete Schwestern und Pfleger.

Neben der bestmöglichen Behandlung ist es unser Anliegen, jedem Patienten in seiner individuellen Situation menschlich beizustehen entsprechend dem Leitmotiv unseres Krankenhauses „Zuwendung leben“.

Dr. med. Stephan Bulang  
Chefarzt der Urologischen Klinik

## Ärzteteam



Chefarzt Dr. Stephan Bulang rechts außen

Von links nach rechts: Kitty Thal, Oberarzt Dr. Veit Przybilla, Dennis Gubnitskiy, Maria Gerlach, Dr. Stefan Wonka, Ulrike Domnitz, Dr. Catharina Propping, Oberarzt Dr. Jörg Schubert, Dr. Caroline Ruhland, Chefarzt Dr. Stephan Bulang



Schwester Viola Fledrich hat die pflegerische Leitung der Urologische Station 3N mit 30 Betten inne.

## Leistungsspektrum

### Harnsteinleiden

Steine der Nieren, Harnleiter und der Harnblase werden mit der bestgeeigneten Methode behandelt. Es stehen alle modernen Verfahren zur Verfügung wie die Stoßwellentherapie, starre und flexible Endoskope, verschiedene Zertrümmerungstechniken einschließlich Laser sowie miniaturisierte Instrumente zur Spiegelung des Nierenhohlsystems.

### Erkrankungen der Prostata

Die häufig vorkommende gutartige Prostatavergrößerung wird in den meisten Fällen mittels Resektion durch die Harnröhre operiert.

Prostatakrebs behandeln wir in unserem Prostatakarzinomzentrum. Dieses ist nach den strengen Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Bei der Radikaloperation werden zum Erhalt von Potenz und Kontinenz nerv- und muskelschonende Techniken angewandt. Je nach Erfordernis wird mit strahlentherapeutischen Einrichtungen kooperiert.

### Nieren- und Nebennierentumore

Bei Nierentumoren wird in den meisten Fällen die Niere erhalten, indem nur der Tumor mit einem entsprechenden Sicherheitsabstand entfernt wird. Dieser Eingriff – wie auch die Entfernung der Niere oder der Nebenniere – werden in der Regel minimalinvasiv durchgeführt.



### Harnblasentumore

Zur Entfernung oberflächlicher Harnblasentumore wird eine Resektion durch die Harnröhre vorgenommen. Fortgeschrittene Tumore erfordern die radikale Entfernung der Harnblase. Je nach Eignung stehen verschiedene Formen der Urinableitung zur Verfügung, einschließlich der aus Darm gebildeten kontinenten Ersatzblase.

### Erkrankungen der männlichen Geschlechtsorgane

Kleinere Operationen im Bereich der männlichen Geschlechtsorgane werden meist ambulant durchgeführt. Der bösartige Hodentumor ist in der überwiegenden Mehrheit der Fälle heute heilbar. Diese Erkrankung betrifft am häufigsten Männer im Alter von 25 bis 35 Jahren. Dabei ist die möglichst frühzeitige Behandlung sehr wichtig. Erste für den Betroffenen selbst feststellbare Anzeichen sind Verhärtung und Schwellung des Hodens ohne Schmerzen.

### Inkontinenzbehandlung

Für die Inkontinenzbehandlung wird sowohl für Frauen als auch für Männer eine breite Palette operativer Verfahren angeboten. Mit einer differenzierten Diagnostik wird zunächst festgestellt, ob eine medikamentöse Behandlung bzw. welche der verschiedenen Operationstechniken ratsam ist.

Die Urologische Klinik ist Bestandteil des Kontinenz- und Beckenbodenzentrums des Diakonissenkrankenhauses. In diesem Rahmen werden komplexe Befunde, die zur Inkontinenz führen, interdisziplinär behandelt.



### Plastische Operationen

Bei Kindern und Erwachsenen werden Verengungen des Harnleiters am Abgang aus der Niere oder an der Mündung in die Blase oder auch angeborene Fehlbildungen der Harnröhre (z. B. Hypospadie) und Penisverkrümmungen durch eine plastische Operation korrigiert. Wiederkehrende oder ausgedehnte Harnröhrenverengungen werden durch rekonstruktive Eingriffe behoben, bei denen z. B. Transplantate von Mundschleimhaut verwendet werden können.

### Kinderurologie

Die plastischen Operationen zur Korrektur von Fehlbildungen erfordern meist einen stationären Aufenthalt, bei dem ein Elternteil mit aufgenommen werden kann. Kleinere Operationen werden ambulant durchgeführt. Häufige kinderurologische Eingriffe sind beispielsweise die Operation der Phimose oder des Hodenhochstandes, der oft mit einem angeborenen Leistenbruch kombiniert ist.